

Protokoll zur Dorferneuerung vom 25.10.2017
alle Arbeitskreise gemeinsam; im Rathaus Prosselsheim von 19.00-21.00

Thema des AK-Treffen: **Gestaltung der Ortsdurchfahrt**

Teilnehmer: 17 Bürger und Bürgerinnen aus Prosselsheim siehe Teilnehmerliste, Frau Geißler und Herr Warm vom Planungsbüro arc.grün, Frau Wichmann vom Planungsbüro Perleth

Würzburgerstraße (ST2266) bis Raiffeisenbank: Die Vorschläge für Begrünung, Gehwege und Radwege müssen in diesem Bereich mit dem Straßenbauamt abgestimmt werden. An zwei Stellen soll eine Überquerung der Straße für Fußgänger möglich sein. Der Radweg soll mit eingeplant werden.

Vorschläge zur Gestaltung der neuen Ortsdurchfahrt:

- vor der Raiffeisenbank wäre eine Begrünung möglich eventuell 2 Kastanien mit Bänken
- Weitere Begrünungen wären im Bereich des Briefkastens möglich. (Gehsteig ist hier sehr breit)
- Der Brunnenplatz sollte auch neu gestaltet werden. Auch eine Renovierung des ganzen Brunnens wird gewünscht.
- Beim Eingang der Froschgasse (vor der alten Bäckerei) könnte eine Begrünung sein.
- Zwischen Neusetzerstr. und Sportheim kann auch ein verkehrsberuhigter Bereich gestaltet werden, da die Straße nach Volkach still gelegt wird.

Vorschläge zur Gestaltung der Ortseingänge:

- Die 4 Ortseinfahrten sollen auch attraktiver gemacht werden.
- Bei der Ortseinfahrt Neusetz eventuell einen Grünstreifen einplanen.
- Bei der Ortseinfahrt Püssensheim ist eine Einfahrt nur mit Schottersteinen ausgelegt. Eine Begrünung wäre schön. Es gibt ja Zuschüsse!
- Bei der Ortseinfahrt Oberpleichfeld bei der Mainschleifenbahn anfragen, ob man einen Teil ihres Grundstücks gestalten darf. Schräge Anböschungen von zwei Anwesen (gehören der Gemeinde) die nur mit Gras bewachsen sind, können auch angelegt werden.
- Ortseinfahrt Würzburg: die Bäume entlang des Lärmschutzwalls sind laut Gemeinde auch nicht optimal, deshalb eine Umgestaltung einplanen.
- Vor dem ehemaligen Baywa Grundstück ist ein Wildwuchs von Sträuchern. Eine Neugestaltung wäre wünschenswert, weil die Ortseinfahrt Würzburg dadurch sehenswerter wird.
- Die Staudenpflanzen vom Friedhof sollen teilweise im Ort oder an den Ortseingängen wiederverwendet werden.

Parkmöglichkeiten sollten geschaffen werden:

- Bei der Amtskellerei, in der verkehrsberuhigten Zone, beim Seligenstädterweg und auch um den Kindergarten.

Es wurde eine barrierefreie Ortsdurchfahrt vorgeschlagen, die nur durch eine optische Trennung von Straße und Gehweg gestaltet wird. Frau Geißler und Herr Warm von Planungsbüro arc.grün gaben zu bedenken, dass dadurch die Sicherheit der Fußgänger mehr gefährdet ist und das wilde Parken auch zunehmen kann.

Frau Geißler erklärte zum Abschluss noch einmal, dass im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme bis zu 50 % der Kosten durch das ALE gefördert werden können.

Als Hausaufgabe sollen erste Entwurfsideen für die Ortsdurchfahrt gemacht werden. Frau Bürgermeisterin Börger schaut nach, ob hierfür Vermessungspläne vom Ingenieur Büro Braun vorhanden sind.

Termine: 31.10.2017 Tag des offenen Jugendraums (Milchhäusle 14.00 bis 16.30 Uhr)
27.11.2017 Vortrag „Die schöne Hortensie“
31.01.2018 um 19:00 Uhr im Sportheim Vorstellen der Ergebnisse der Arbeitskreise

Ein Leitbild für die kommenden Jahre soll noch erstellt werden.

Protokoll Maria Herbig ; ergänzt und geändert durch Sarah Geißler am 7.11.2017

HÄUSERFASSADEN
HAUPTSTRASSE

DORFBRUNNEN

Begrünung

STARKE
VERKEHRSBELASTUNG

ORTSUMGEHUNG

Parkplätze

LEERSTÄNDE

HISTORISCHE
BAUSUBSTANZ

Treffpunkte

FEHLENDE
TREFFPUNKTE

BLICKACHSE
RATHAUS/
KIRCHPLATZ

Ortseinfahrten

WENIG GRÜNSTRUKTUREN

BLICKACHSE
BANK-BÄCKEREI
EHEMALIGE

Verkehrsberuhigung

ERSCHEINUNGS-
BILD

Gehwege

FEHLENDE
UMGEHUNGSSTRAßE

Radwege

BARRIEREFREIHEIT
BUSHALTESTELLE

